# Der Verlag spricht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **20 (2007)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **15.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

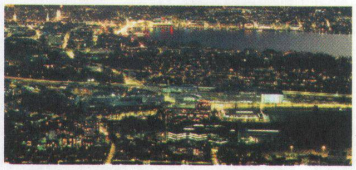
Titelfoto: Alexander Jaquemet

Seite 16
### Andres Bosshard: Musiker und Klangarchitekt
Der Komponist, Musiker und Klangarchitekt Andres Bosshard hört auf Stadt und Natur und gibt Antwort. Zum Beispiel mit einer Klanginstallation am Turbinenplatz oder, bekannter, mit dem Klangturm der Expo.02. Der Stadtwanderer war ganz Ohr und stellt uns hier die Arbeit des Klangkünstlers und einige Hörpunkte der Stadt vor.

Seite 30
### Interview mit Peter Märkli: Ein klassischer Architekt
Auf dem Novartisgelände in Basel baute der Architekt Peter Märkli ein Bürogebäude mit Visitor Center. Waren die städtebaulichen Vorgaben des Masterplans ein Fluch oder ein Segen? Diese und andere Fragen stellte Roderick Hönig dem Architekten. Ein Interview über Kunst-und-Bau, Materialien als Ornamente und sichtbare Leitungen.

Seite 36
### Dreimal Biodiversität: Die Darstellung der Vielfalt
Zwei naturhistorische Museen zeigen gleichzeitig drei Ausstellungen über das gleiche Thema: die biologische Vielfalt. Meret Ernst reiste nach Basel und Chur und rezensiert die verschiedenen Ansätze der Darstellungen: Die Sonderausstellungen funktionieren wie ein Labor und eine Sammlung, die Dauerausstellung ist eher ein Spaziergang.

HOCH PART ERRE



## Inhalt


### Funde
6 Funde
9 Stadtwanderer: In nationalem Interesse
11 Jakobsnotizen: Alpenecho
13 Estermann: Alpenjodel
14 Impressum

### Titelgeschichte
16 Andres Bosshard: Musiker und Klangarchitekt

### Brennpunkte
28 Achtersessel in Flums: Förderleistung am Berg
30 Interview mit Peter Märkli: Ein klassischer Architekt
36 Dreimal Biodiversität: Die Darstellung der Vielfalt
40 Fabrikgelände Uetikon: Stimmt die Chemie am See?
44 Essay: Jeder ist ein Künstler
46 Swissbau Basel: Am Puls der Schweiz
52 Schulhaussanierung Zürich: Chirurgie auf der Baustelle
56 Besuch in drei Ateliers: Design im Kollektiv

### Leute
60 Jubiläumsfeier des SDA in Zürich

### Bücher
62 Ein grafischer Designhöhenflug, ein Lernpfad über wohnpolitische Bewegungen, ein 3D-Buch und andere

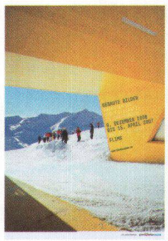
### Siebensachen
64 Die Leuchte in Höhe gewickelt, freischwingend Schlitteln und Häberlis tragbares Büro

### Fin de Chantier
66 Das Bundesmedienhaus in Bern, Dietikons Zentrum, Flugplatz Blécherette Lausanne, Besucherzentrum und mehr

### An der Barkante
71 Mit Christian Wassmann in New York


## Der Verlag spricht

Vom 23. bis 27. Januar ist Swissbau in Basel, die Messe, die den Baupuls fühlt (Seite 46). Alle sind da – auch Hochparterre. Wir sind zu Gast bei Domoterra, der Vereinigung der Schweizer Ziegeleien. Auf einem Stand inklusive Kronleuchter aus Ziegeln und einer Mauer, die Computer und Roboter miteinander aufgeschichtet haben. Dazu erscheint ein Sonderheft, realisiert von Roderick Hönig. Hochparterres Abonnentinnen und Abonnenten erhalten es mit dieser Ausgabe, die anderen können den Coupon auf Seite 14 ausfüllen. Auch ein Ziegelrätsel mit Wettbewerb haben wir zu bieten: Die Karte liegt dem Heft bei und der erste Preis ist eine Reise mit Saus und Braus zum Weingut – das erste Haus, das der Roboter gemauert hat.
Die aktuelle Ausstellung im Gelben Haus Flims heisst ‹Gebaute Bilder›. Entlang Ralph Feiners Fotografien für das Buch ‹Bauen in Graubünden›, sind Beiträge von fünf Fotografinnen und 14 Fotografen zu sehen, darunter:



--› Hélène Binet
--› Hans Danuser
--› Lucia Degonda
--› Ralph Feiner
--› Heinrich Helfenstein
--› Christian Kerez
--› Filippo Simonetti
--› Margherita Spiluttini
--› Gelbes Haus Flims, bis 15. April 2007

Zu sehen ist ein Panorama vom legendären Zyklus, den Hans Danuser über die Kapelle Sogn Benedetg 1987 fotografiert hat, bis zu den subtilen Arbeiten des Fotoreporters Peter de Jong für die Südostschweiz. Also hinreisen, Ski fahren, Bilder schauen, im Restaurant Cavigelli gut essen und im Hotel Schweizerhof tief schlafen.
Die Flimser Ausstellung hat keinen Katalog, dafür ein 216-seitiges Buch mit den Fotos von Ralph Feiner. Wer den Führer zur zeitgenössischen Architektur ‹Bauen in Graubünden› haben will, fülle den Coupon auf Seite 34 aus oder besuche die Website www.hochparterre.ch.